



**FW/ÖDP-Fraktion des Bezirksausschusses 14  
für den Stadtbezirk Berg am Laim**

An den Bezirksausschuss 14  
der Landeshauptstadt München  
z.Hd. des Vorsitzenden Alexander Friedrich

München, 10.10.2025

**Antrag zur BA 14 Sitzung am 28.10.2025**

## **Sperlingsbrutplätze aufstellen**

### **Antrag:**

Es sollen geeignete Nistmöglichkeiten für Haussperlinge (sog. „Spatzenvillen“) an öffentlichen Gebäuden, in Grünanlagen sowie in städtischen Wohnanlagen in Berg am Laim angebracht werden.

Zusätzlich sollen interessierte Bürgerinnen und Bürger über geeignete Nistkästen und deren Anbringung informiert werden (z. B. über eine Informationsseite auf [muenchen.de](http://muenchen.de)).

### **Begründung:**

Die Sperlingspopulation ist in München und auch Berg am Laim nicht nur durch ein tödliches Virus vor einigen Jahren extrem zurückgegangen. Laut NABU sind die Hauptursachen dafür der Rückgang an Nahrungsquellen infolge von Flächenversiegelung und kurzgehaltenen Rasenflächen sowie der Verlust geeigneter Nistmöglichkeiten durch Sanierungen und moderne, abgedichtete Fassaden.

Haussperlinge sind Höhlen- und Nischenbrüter und leben gesellig in Kolonien. Daher sind sogenannte Mehrfachnistkästen („Spatzenvillen“) besonders geeignet, um ihnen wieder passende Brutplätze zu bieten.

Die meisten von uns sind als Kinder mit Spatzen aufgewachsen, die Biergärten waren voll davon, Spatzen gehören auch zum Kulturgut Deutschlands. Kinder können diese Vögel heute kaum noch erleben. Dies soll durch Anbringen von Mehrfachbrutmöglichkeiten wieder geändert werden.

Initiative  
Regine Ewald

Stefan Hofmeir